



Einfach gesund leben e.V.

Informationen zur Schweinegrippe

Dr. med. Ursula Hahnen

Seit dem Sommer 2009 hält die neue Schweinegrippe die Welt in Atem.

Trotz der nur vereinzelt Fälle und dem eher harmlosen Verlauf der Erkrankung in den USA und in Europa wurde von – leider nicht ganz unabhängigen – Gesundheitsexperten rasch eine Einstufung in den höchsten Seuchen-Gefährdungsgrad durchgesetzt.

Daraufhin wird nun fieberhaft ein Impfstoff kultiviert, der – im Unterschied zum normalen Grippe-Impfstoff – wegen der Kürze der Zeit mit einem neuartigen Verstärker kombiniert wird.

In der aktuellen Ausgabe des „Arznei-Telegramms“ (einer Zeitschrift, die nicht von der Industrie finanziert wird), wird dieses Verfahren als sehr bedenklich angesehen und die Verimpfung des Serums als Gesundheitsrisiko eingestuft.

In den USA hat es 1978 bereits eine kleine Schweinegrippe-Epidemie gegeben, woraufhin ebenfalls eine Impfkampagne erfolgte. Das Ergebnis war, dass niemand an der Schweinegrippe verstarb, aber etliche Patienten vom Impfstoff eine schwere, aufsteigende Lähmung bekamen.

Die unabhängigen Experten des „Arznei-Telegramms“ äußern deshalb große Bedenken ob der Sicherheit des neuen Impfstoffes. Speziell die Verimpfung an Schwangere – wie empfohlen – sollte unterbleiben.

Ich halte bei der bereits abnehmenden Zahl von Neuerkrankungen die Impfung ebenfalls für entbehrlich.

Die Entstehung der Schweinegrippe sollte allerdings dazu anregen, unsere Essgewohnheiten zu überdenken: Die ersten Fälle in Mexiko traten nämlich in der Umgebung von Schweinezucht-Farmen auf. Die Massenproduktion von Schweinefleisch erfordert große Mengen Antibiotika und Impfstoffe, um Seuchen zuvor zu kommen. Diese Maßnahmen führen aber gerade zur Entwicklung von besonders aggressiven Bakterien und neuen Viren, die dann zum Teil auch auf den Menschen übergehen.

Gekochtes oder gegartes Fleisch ist zwar kein direkter Überträger, aber so lange wir billiges Massenfleisch essen, unterstützen wir diese Tierhaltung mit all ihren Folgen.

September 2009